

Sehr geehrter Herr Centner,

vielen Dank für die E-Mail vom 13.03.2011 zur Fluglärmbelastung am Frankfurter Berg.

Gerne nehmen wir zu Ihren Ausführungen Stellung.

Der Frankfurter Norden und damit auch der Frankfurter Berg werden seit etwa 10 Jahren an 365 Tagen im Jahr von Flugzeugen, die sich im Landeanflug, im sogenannten nördlichen Gegenanflug, befinden, überflogen. Dabei sind die Flugzeuge im Gegenanflug bei Betriebsrichtung 07 (Ost, d.h. Landungen über Raunheim, Starts u.a. über Frankfurt am Main) deutlich höher als bei Betriebsrichtung 25 (West, d.h. Landungen über Offenbach und Starts in Richtung Westen). Bedingt durch die Steigerung des Flugverkehrs am Flughafen Frankfurt, hat sich die Anzahl der Flugbewegungen, die im nördlichen Gegenanflug abgewickelt werden, erhöht. Bei beiden Betriebsrichtungen wird der Frankfurter Norden im Normalbetrieb in mindestens 2.400 m überflogen.

In Vorbereitung der Inbetriebnahme der neuen Landebahn wird aktuell (seit Mitte März) der Schwerpunkt der Anfluggrundlinie im nördlichen Gegenanflug um ca. 2 km weiter nach Norden verlegt.

Die An- und auch die Abflugrouten werden durch die Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) ausgearbeitet und durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) durch Rechtsverordnung festgelegt. Dabei werden sie nach §32b des Luftverkehrsgesetzes durch die Kommission zur Abwehr des Fluglärms beraten.

Wir gehen davon aus, dass durch die Modifizierung des Gegenanflugs nach Norden für den Bereich des Frankfurter Bergs keine Änderung eintreten werden.

Darüber hinaus muss bedacht werden, dass durch den Flughafenausbau enorme Kapazitätserhöhungen und damit eine deutliche Zunahme der Flugbewegungen insgesamt, eintreten wird.

Die beiden "Kleinen Anfragen" der Grünen im Hessischen Landtag hatten Ihnen Frau Burkhard und Herr Rettig vom Ortsbeirat am Samstag übergeben. Wir warten nun auf deren Beantwortung durch die Hessische Landesregierung, und werden Ihnen diese, sobald sie vorliegen, zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Wiebke Kabel  
DIE GRÜNEN IM RÖMER  
Fraktionsreferentin Umwelt und Sport  
Bethmannstraße 3  
60311 Frankfurt

Tel.: 069 9203478-13  
wiebke.kabel@gruene-fraktion.frankfurt.de